



**KOMPETENZZENTRUM
FÜR INTEGRATION**

24. JANUAR 2022

AUSGABE 01/2022



Integrationskongress 2022: Nordrhein-Westfalen ein bundesweiter Motor der Integrationspolitik

Welche Chancen bietet die Integrationspolitik in Nordrhein-Westfalen? Diese Frage stand im Mittelpunkt des diesjährigen virtuellen Integrationskongresses, zu dem das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Stadt Solingen eingeladen hatte. Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft diskutierten beispielsweise über die Auswirkungen von Fake-News auf unseren Alltag, die Vorteile des innovativen kommunalen Integrationsmanagements, die Folgen von Corona für die Integration oder die Lebensleistung der ersten Einwanderergeneration.

[Zur Pressemitteilung des Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen](#)



Nordrhein-Westfalen verstärkt Engagement gegen Hass und Diskriminierung mit Meldestellen für rassistische und queerfeindliche Vorfälle

Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt sich konsequent gegen jede Form von Diskriminierung, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Hass ein. Bereits im Sommer 2021 hatte die Landesregierung eine Meldestelle Antisemitismus eingerichtet. Jetzt weitet Nordrhein-Westfalen planmäßig sein Engagement aus und schafft weitere Meldestellen für rassistische und queerfeindliche Vorfälle. Für die zunächst erforderliche Konzepterstellung und die Aufbauarbeiten werden Organisationen jetzt zur Abgabe von Interessenbekundungen aufgerufen.

[Zur Pressemitteilung des Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen](#)

[Weitere Informationen](#)



Migrationsbericht 2020 erschienen

Neben umfassenden Wanderungsdaten zu Deutschland enthält der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erstellte Migrationsbericht einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung. Er behandelt das Phänomen der irregulären Migration und informiert über die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland. Die Migration von und nach Deutschland stand im Jahr 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie: Bei allen Wanderungsbewegungen wurde ab März ein Rückgang verzeichnet – auch verursacht durch die eingeschränkte internationale Mobilität durch die sich ausbreitende Covid-19-Pandemie.

[Weitere Informationen](#)



Integrationsministerium fördert zivilgesellschaftliches Engagement muslimischer und alevitischer Vereine mit zwei Millionen Euro

Minister Stamp: Menschen muslimischer und alevitischer Prägung haben einen festen Platz in unserer Gesellschaft

Nordrhein-Westfalen ist ein vielfältiges und weltoffenes Land. Der Landesregierung ist es deshalb ein besonderes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz aller gesellschaftlichen Gruppen zu fördern. Unter dem Titel „Zivilgesellschaftliches Engagement muslimischer und alevitischer Communities in NRW – sichtbar machen, empowern, vernetzen“ ruft das Integrationsministerium muslimische und alevitische Vereine auf, sich für eine Projektförderung zu bewerben. Zivilgesellschaftlich engagierte muslimische und alevitische Vereine können ab sofort Projektideen im Bereich „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“, „Sichtbarmachung und Anerkennung des Engagements“ sowie „Empowerment und Teilhabe, Qualifizierung und Professionalisierung“ einreichen.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Weitere Informationen](#)

EU-Osterweiterung vor 15 Jahren: Arbeitskräftezuzug aus Rumänien und Bulgarien ein Gewinn für Deutschland

Vor 15 Jahren, am 1. Januar 2007, wurden Rumänien und Bulgarien EU-Mitglieder. Der Beitritt war umstritten – insbesondere die 2014 folgende Einführung der vollen EU-Freizügigkeit für Menschen aus beiden Ländern. Befürchtet wurde eine „Einwanderung in die Sozialsysteme“. Heute zeigen die Zahlen: Der Gewinn für Arbeitsmarkt und Sozialstaat ist deutlich größer als die Probleme. Hunderttausende Beschäftigte sind auf dem deutschen Arbeitsmarkt angekommen. In wirtschaftsstarken Großstädten sind beide Gruppen selten arbeitslos.

[Zum Faktencheck des MEDIENDIENSTES INTEGRATION](#)



Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft: Buch beleuchtet Geschichte von DOMiD

1990 gründeten Eingewanderte aus der Türkei in Köln das „Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V.“ (DOMiD) – und begannen damit, alltagskulturelle Objekte aus der „Gastarbeiter“-Ära zusammenzutragen sowie in Ausstellungen zu präsentieren. Heute umfasst die Sammlung über 150.000 Zeitzeugnisse aus der Migrationsgeschichte Deutschlands seit 1945. Der freie Autor Manuel Gogos nimmt sich nun in seinem neuen Buch „Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft. DOMiD – Ein Verein schreibt Geschichte(n)“ der Vereinsgeschichte von DOMiD an. Erschienen ist es in der Reihe „Edition Museum“ des transcript Verlags. Das 272 Seiten starke und reich bebilderte Werk ist ab sofort als gebundenes Hardcover über den [Verlag](#) erhältlich. Dank der Förderung durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW kann das Buch auch gratis als [digitale Open Access Version im PDF-Format](#) zur Verfügung gestellt werden. Am 18. Januar 2022 stellte der Autor es im Literaturhaus Köln vor.

[Zur Meldung des DOMiD e.V.](#)

Neue Ausschreibung: Förderpreise für interkulturellen Dialog

Auch dieses Jahr lobt die Pill Mayer Stiftung zwei Förderpreise für interkulturellen Dialog aus. Damit will sie beispielhafte interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche würdigen. Die mit je 1000 € dotierten Auszeichnungen richten sich an regionale, überregionale und internationale Kulturengagierte. Angesprochen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film, Fotografie oder Bildende Kunst. Innovative Ideen oder bereits bewährte Konzepte können eingereicht werden. Der Einsendeschluss der Bewerbungen per E-Mail auf Deutsch oder Englisch ist der 1. Mai 2022.

[Pill Mayer Stiftung Ausschreibung 2022](#)

[Zum NRW-Veranstaltungskalender](#)

[Weitere Serviceangebote](#)